

11.01.2026

Gesteinsbrocken löst sich aus dem Rothenberghang – Landesstraße L 431 gesperrt – Ortsgemeinde leitet Maßnahmen ein



Aus dem Rothenberghang in Nackenheim hat sich gestern Abend ein Gesteinsbrocken gelöst und ist bis zur Landesstraße abgerutscht. Dabei zerbrach der Steinblock in zwei Teile, welche auf der Fahrbahn zu liegen kamen.

Feuerwehr, Polizei, LBM und der Bauhof der Ortsgemeinde waren gestern Abend vor Ort. Da weitere Gesteinsabbrüche derzeit nicht ausgeschlossen werden können, wurde die Landesstraße L 431 zwischen Ortsausgang Nackenheim in Richtung Nierstein und Bahnübergang BÜ 72 voll gesperrt.

Am Sonntagmorgen liefen bereits erste Maßnahmen an. Ortsbürgermeister René Adler, der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Bodenheim René Nauheimer, der Beigeordnete Hans-Peter Müller und Jens Tauchert von der Umweltberatungsgesellschaft BG Natur waren vor Ort, um die Situation bei Tageslicht zu erkunden und weitere Maßnahmen abzustimmen. Dabei kam auch eine Drohne zum Einsatz.



Vermutlich hat das nasse Wetter der vergangenen Tage, das Tauwetter und der in der Nacht einsetzende strenge Frost dafür gesorgt, dass sich ein Stück Fels aus dem Hang gelöst hat. Am Montag wird ein Fachunternehmen mit der Beräumung des betroffenen Bereichs beauftragt. Die vorhandene Gabionenwand zum Schutz vor Steinschlag soll erweitert werden, um weitere Steinrutsche an der betroffenen Stelle unterhalb des Ehrenkreuzes zu verhindern. Am Montag soll zudem ein Geologe hinzugezogen werden, um den Bereich eingehend zu begutachten und die Maßnahmen zu begleiten.

Die Steinschlaggefahr im Rothenberghang ist bekannt. Die Gemeinde hat reagiert und verschiedene Gutachten in Auftrag gegeben. Der Weg im Hang wurde daraufhin für die allgemeine Nutzung gesperrt und eine Toranlage errichtet. Der Hang wird jedes Jahr mehrfach kontrolliert, um bei Bedarf Beräumungen vorzunehmen und die vorhanden Steinschlagschutzeinrichtungen zu erweitern.

René Adler
Ortsbürgermeister